

– Beschreibung der Module –

<b>Bezeichnung des Moduls</b>	<b>Europäische Wirtschaftsverfassung</b>
<b>Lehrinhalte und –formen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung „Europäischer Binnenmarkt und Grundfreiheiten des AEUV“</li> <li>• Vorlesung „EU-Grundrechte“</li> </ul>
<b>Ausbildungsziele</b>	Kognitives Erlernen inhaltlich-fachlichen Wissens über die Funktionsweise und Reichweite der grundfreiheitlichen Kernbestandteile der EU-Wirtschaftsverfassung und der Unionsgrundrechte
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 Std.
<b>Präsenz</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsform</b>	Bestehen einer 4-stündigen schriftlichen Modulklausur, die auch aus zwei jeweils 2-stündigen schriftlichen Klausuren zu beiden Vorlesungen bestehen kann
<b>Credit Points</b>	9
<b>Status des Moduls</b>	Basispflichtmodul
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Merkmale für Berufsqualifikationen</b>	Fähigkeit zum Erfassen EU-wirtschaftsverfassungsrechtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen sowie zur Anwendung juristischer Arbeitsmethoden
<b>Merkmale für Schlüsselqualifikationen</b>	Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen; Befähigung zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten sowie zum systematischen Vorgehen
<b>Verwendbarkeit</b>	Für andere Studiengänge geeignet

<b>Bezeichnung des Moduls</b>	<b>Europäisches Wettbewerbsrecht</b>
<b>Lehrinhalte und –formen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung „Europäisches Kartellrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Lauterkeits- und Markenrecht“</li> </ul>

<b>Ausbildungsziele</b>	Kognitives Erlernen inhaltlich-fachlichen Wissens über die materiellrechtlichen Kernbestimmungen des EU-Kartellrechts sowie über das Europäische Lauterkeits- und Markenrecht
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 Std.
<b>Präsenz</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsform</b>	Bestehen einer 4-stündigen schriftlichen Modulklausur, die auch aus zwei jeweils 2-stündigen schriftlichen Klausuren zu beiden Vorlesungen bestehen kann
<b>Credit Points</b>	9
<b>Status des Moduls</b>	Basispflichtmodul
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Merkmale für Berufsqualifikationen</b>	Fähigkeit zum Erfassen EU-kartell-, lauterkeits- und markenrechtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen sowie zur Anwendung juristischer Arbeitsmethoden
<b>Merkmale für Schlüsselqualifikationen</b>	Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen; Befähigung zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten sowie zum systematischen Vorgehen
<b>Verwendbarkeit</b>	Für andere Studiengänge geeignet

<b>Bezeichnung des Moduls</b>	<b>Europäisches Privatrecht</b>
<b>Lehrinhalte und -formen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung „Europäisches Privatrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Verbraucherrecht“</li> </ul>
<b>Ausbildungsziele</b>	Kognitives Erlernen inhaltlich-fachlichen Wissens über die Strukturen und Kernbestandteile des Europäischen Privat- und Verbraucherrechts
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 Std.
<b>Präsenz</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsform</b>	Bestehen einer 4-stündigen schriftlichen Modulklausur, die auch aus zwei jeweils 2-stündigen schriftlichen Klausuren zu beiden Vorlesungen bestehen kann
<b>Credit Points</b>	9
<b>Status des Moduls</b>	Basispflichtmodul
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Merkmale für Berufsqualifikationen</b>	Fähigkeit zum Erfassen EU-privat- und verbraucherrechtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen sowie zur Anwendung juristischer Arbeitsmethoden
<b>Merkmale für Schlüsselqualifikationen</b>	Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen; Befähigung zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten sowie zum systematischen Vorgehen
<b>Verwendbarkeit</b>	Für andere Studiengänge geeignet

<b>Bezeichnung des Moduls</b>	<b>Die EU im globalen Handels- und Wirtschaftsverkehr</b>
<b>Lehrinhalte und –formen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung „Wirtschaftsvölkerrecht“</li> <li>• Vorlesung „EU-Außenwirtschaftsrecht“</li> </ul>
<b>Ausbildungsziele</b>	Kognitives Erlernen inhaltlich-fachlichen Wissens über die Strukturen und Kernbestandteile der WTO-Rechtsordnung und des EU-Außenwirtschaftsrechts
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 Std.
<b>Präsenz</b>	60 Std.
<b>Selbststudium</b>	210 Std.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsform</b>	Bestehen einer 4-stündigen Modulklausur, die auch aus einer 2-stündigen Klausur und einem Referat zu den Vorlesungen bestehen kann
<b>Credit Points</b>	9
<b>Status des Moduls</b>	Basispflichtmodul
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester

<b>Merkmale für Berufsqualifikationen</b>	Fähigkeit zum Erfassen EU- außenwirtschaftsrechtlicher und WTO- rechtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen sowie zur Anwendung juristischer Arbeitsmethoden
<b>Merkmale für Schlüsselqualifikationen</b>	Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen; Befähigung zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten sowie zum systematischen Vorgehen
<b>Verwendbarkeit</b>	Für andere Studiengänge geeignet

<b>Bezeichnung des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lehrinhalte und –formen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung „Europäisches Wettbewerbsverfahrensrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Beihilfenrecht“</li> <li>• Vorlesung „EU-Prozessrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Arbeitsrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Wirtschaftsstrafrecht“</li> <li>• Vorlesung „Europäisches Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht“</li> </ul> <p>Von diesen sechs Wahlpflichtveranstaltungen müssen die Studiengangsteilnehmer/innen insg. drei belegen; die Auswahl der drei Veranstaltungen ist frei</p>
<b>Ausbildungsziele</b>	Kognitives Erlernen inhaltlich-fachlichen Wissens über die Strukturen und Kernbestandteile der o.g. Rechtsgebiete
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	270 Std.
<b>Präsenz</b>	90 Std.
<b>Selbststudium</b>	180 Std.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten und Prüfungsform</b>	Bestehen von drei jeweils 1,5- bis 2-stündigen schriftlichen Klausuren oder zwei 1,5 – 2 stündigen schriftlichen Klausuren und einer mündlichen Prüfung mit Vorträgen und Fragen (in der Vorlesung Europäisches Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht) zu den jeweils ausgewählten Vorlesungen
<b>Credit Points</b>	9
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester

<b>Merkmale für Berufsqualifikationen</b>	Fähigkeit zum Erfassen unionsrechtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen aus den ausgewählten Rechtsgebieten sowie zur Anwendung juristischer Arbeitsmethoden
<b>Merkmale für Schlüsselqualifikationen</b>	Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen; Befähigung zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten sowie zum systematischen Vorgehen
<b>Verwendbarkeit</b>	Für andere Studiengänge geeignet